

Ökonomische Einschätzung der Ernte 2011

Fachtagung Qualitätsgetreide am 09.09.2011



Ernte 2011

agrarzeitung 30. August 2011

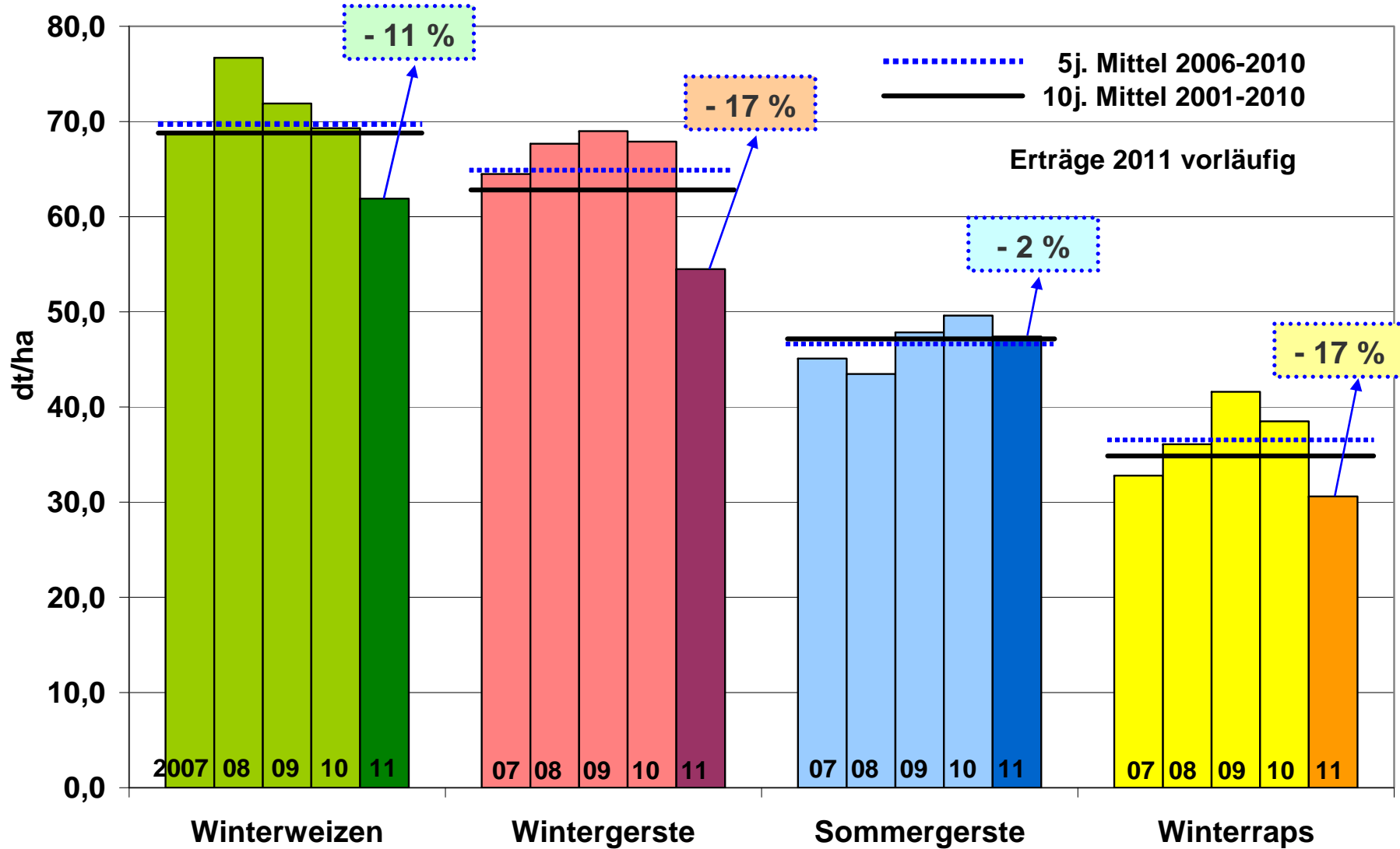
Getreideernte in Sachsen und Thüringen fast abgeschlossen

... Um die Qualitäten zu halten, nehmen die Landwirte hohe Feuchtigkeitsgehalte in Kauf. Der ... geerntete Weizen wies Fallzahlwerte von unter 120 Sek. auf und kann nur als Futterweizen vermarktet werden.

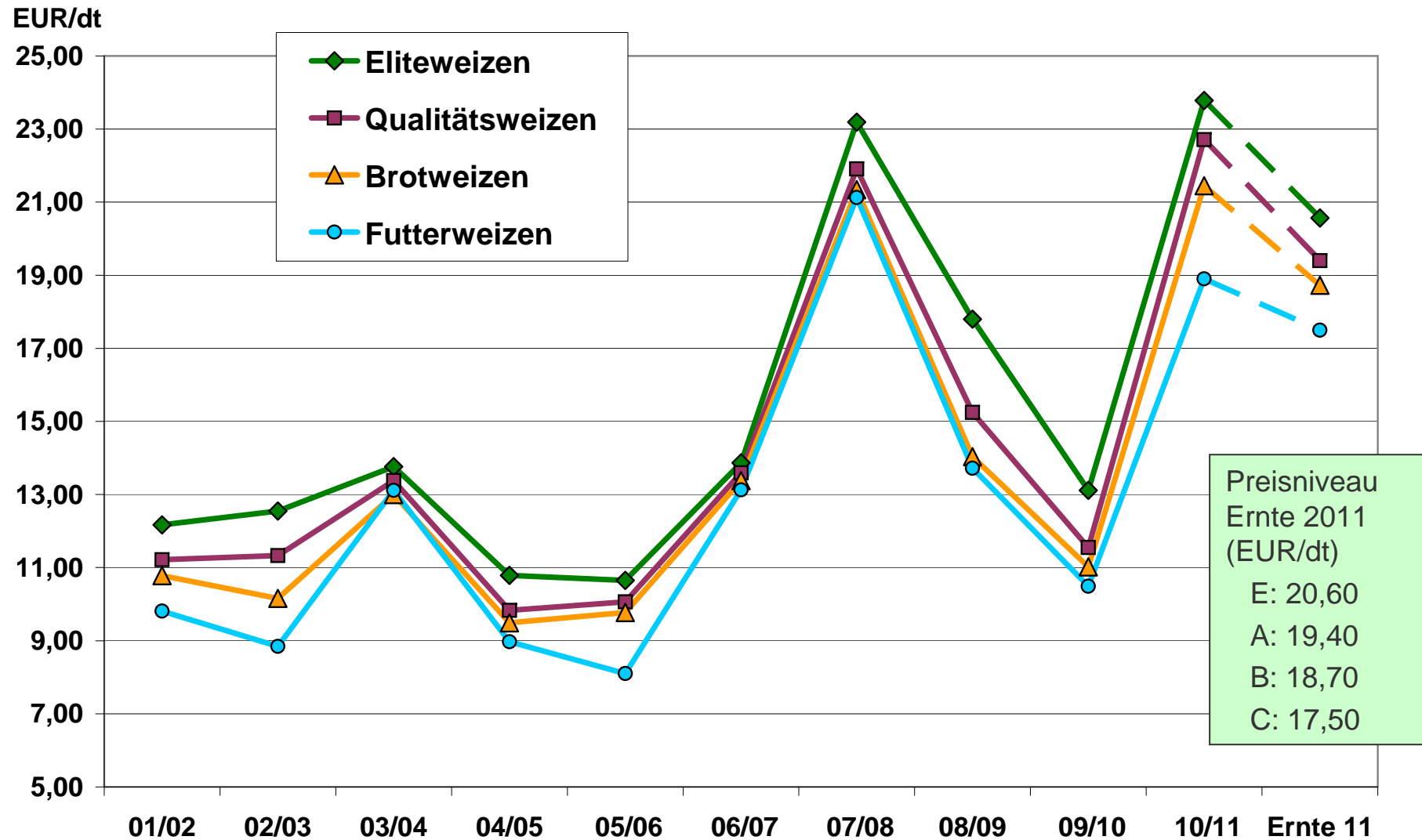
Gut drei Viertel des Weizens in Sachsen und Thüringen dürften Brotqualitäten aufweisen, ein Viertel kann nur als Futtergetreide vermarktet werden. Die Proteingehalte und Hektolitergewichte sind insgesamt gut.

Ertrags- und Qualitätsverluste, höhere Kosten – trotzdem zufrieden?

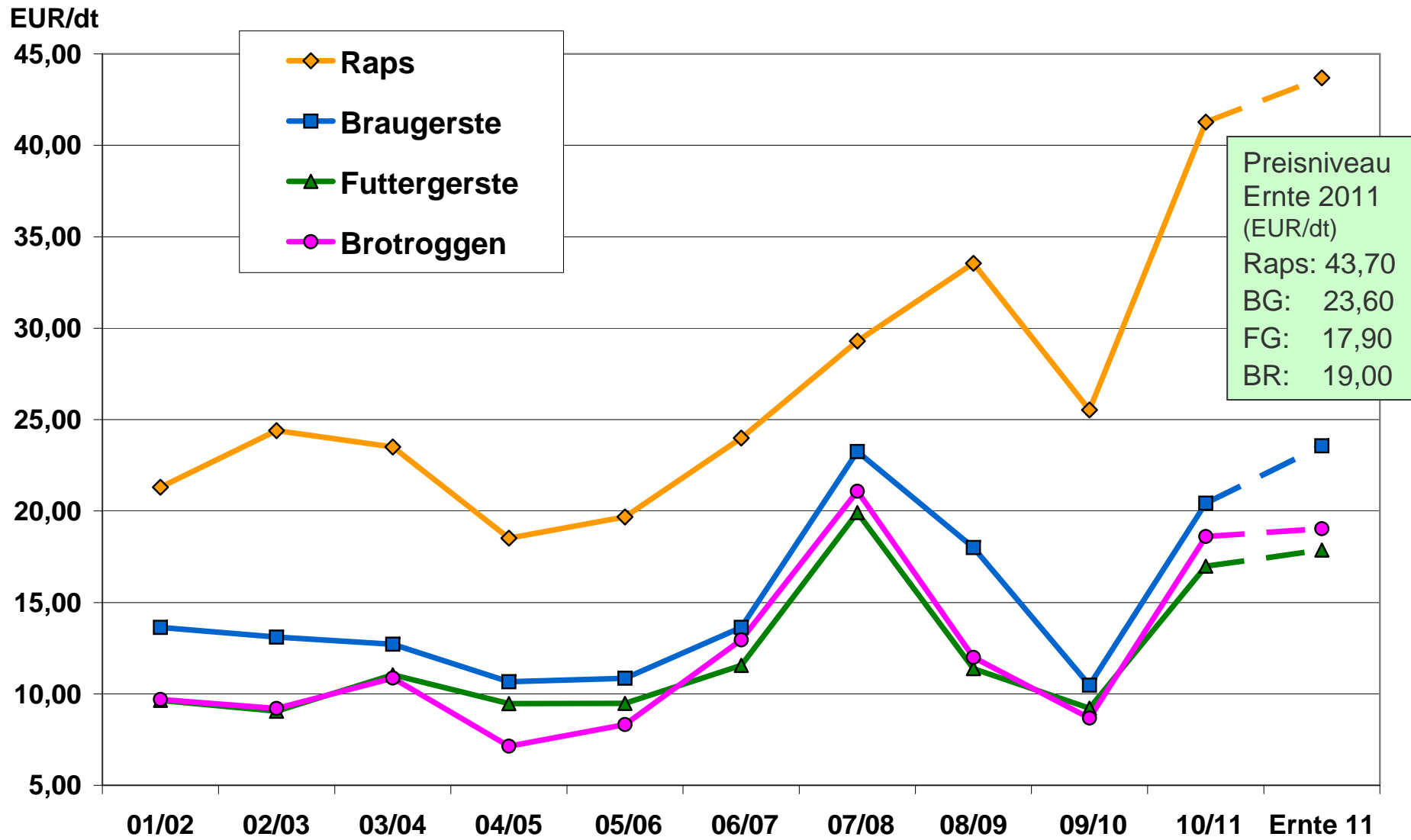
Ertragsituation ausgewählter Fruchtarten Sachsen 2007 - 2011 im Vergleich zum mehrjährigen Mittel



Entwicklung der Erzeugerpreise für Weizen in Sachsen

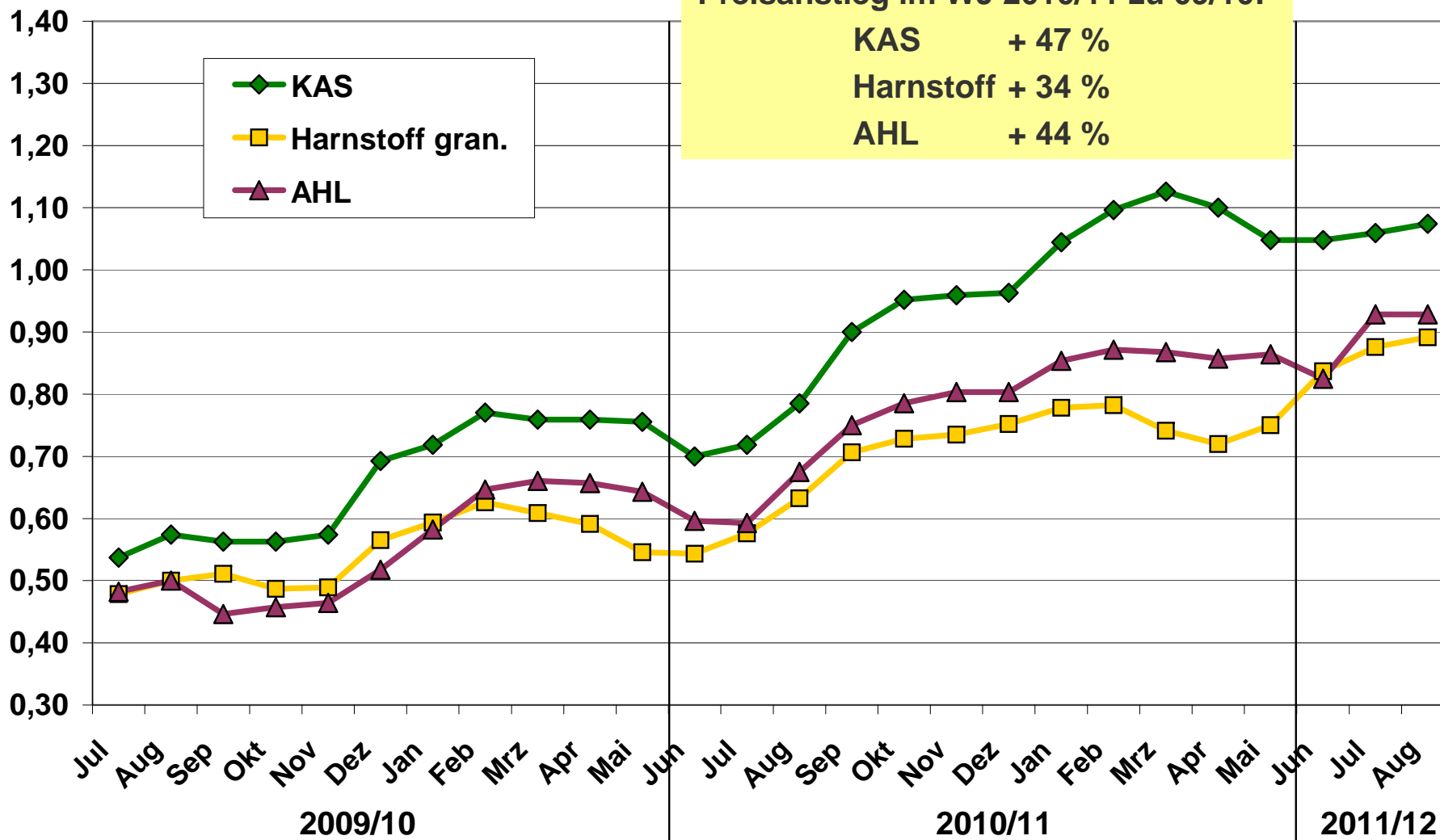


Entwicklung der Erzeugerpreise anderer Marktfrüchte

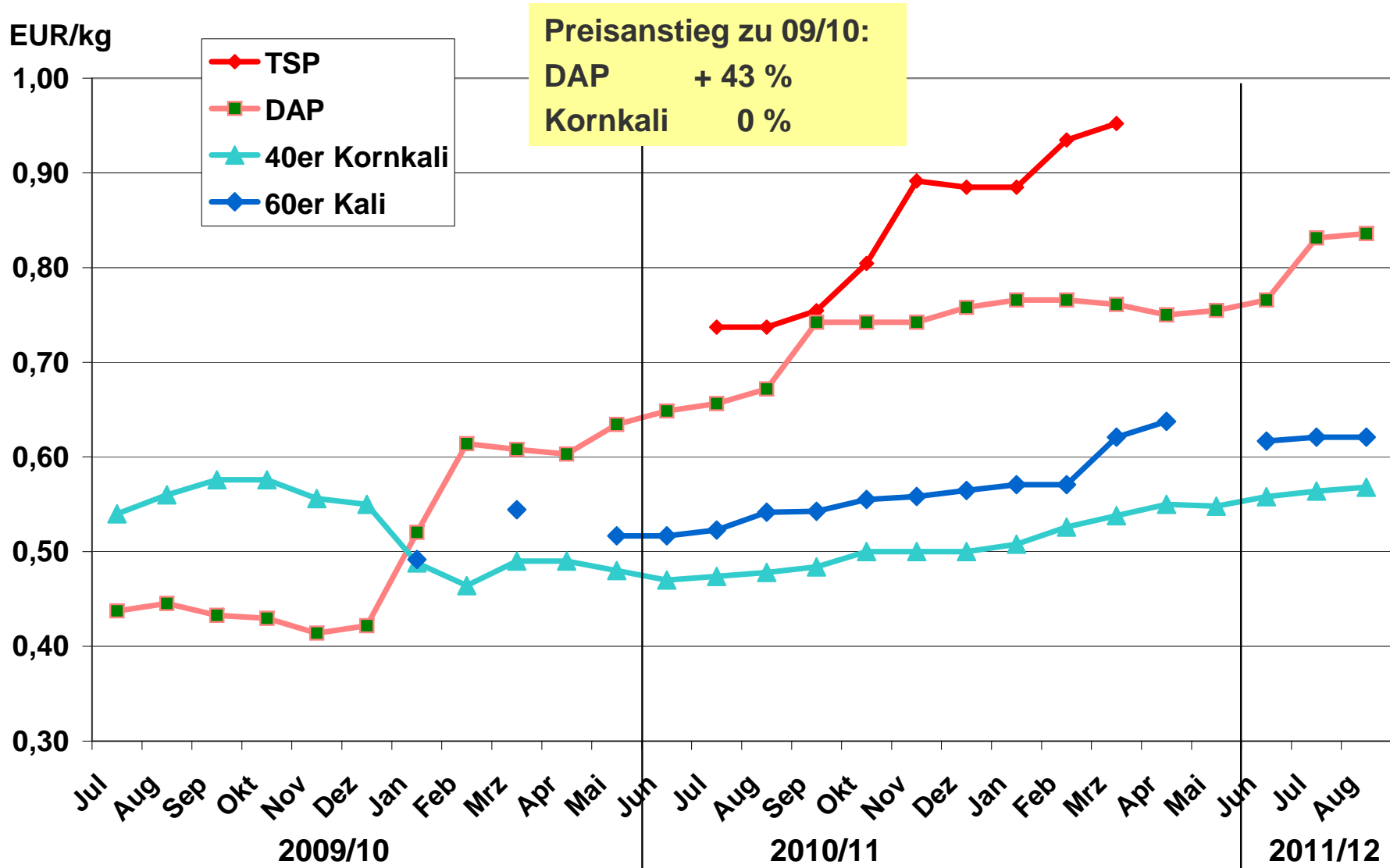


Entwicklung der Stickstoffpreise

EUR/kg N



Entwicklung der Düngemittelpreise



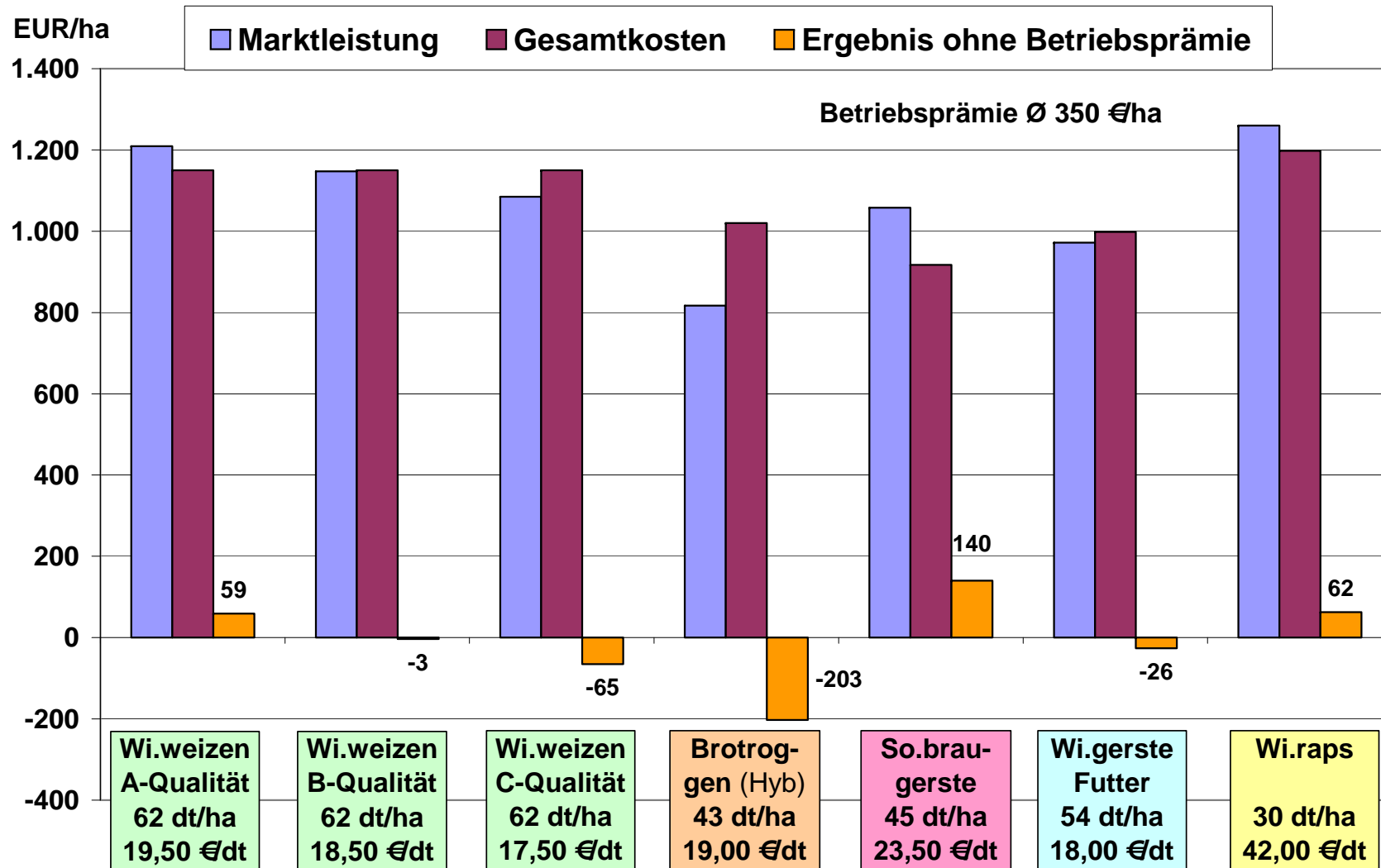
Erhöhte Trocknungskosten 2011

Beispiel für Ernteertrag (feucht) 60 dt/ha

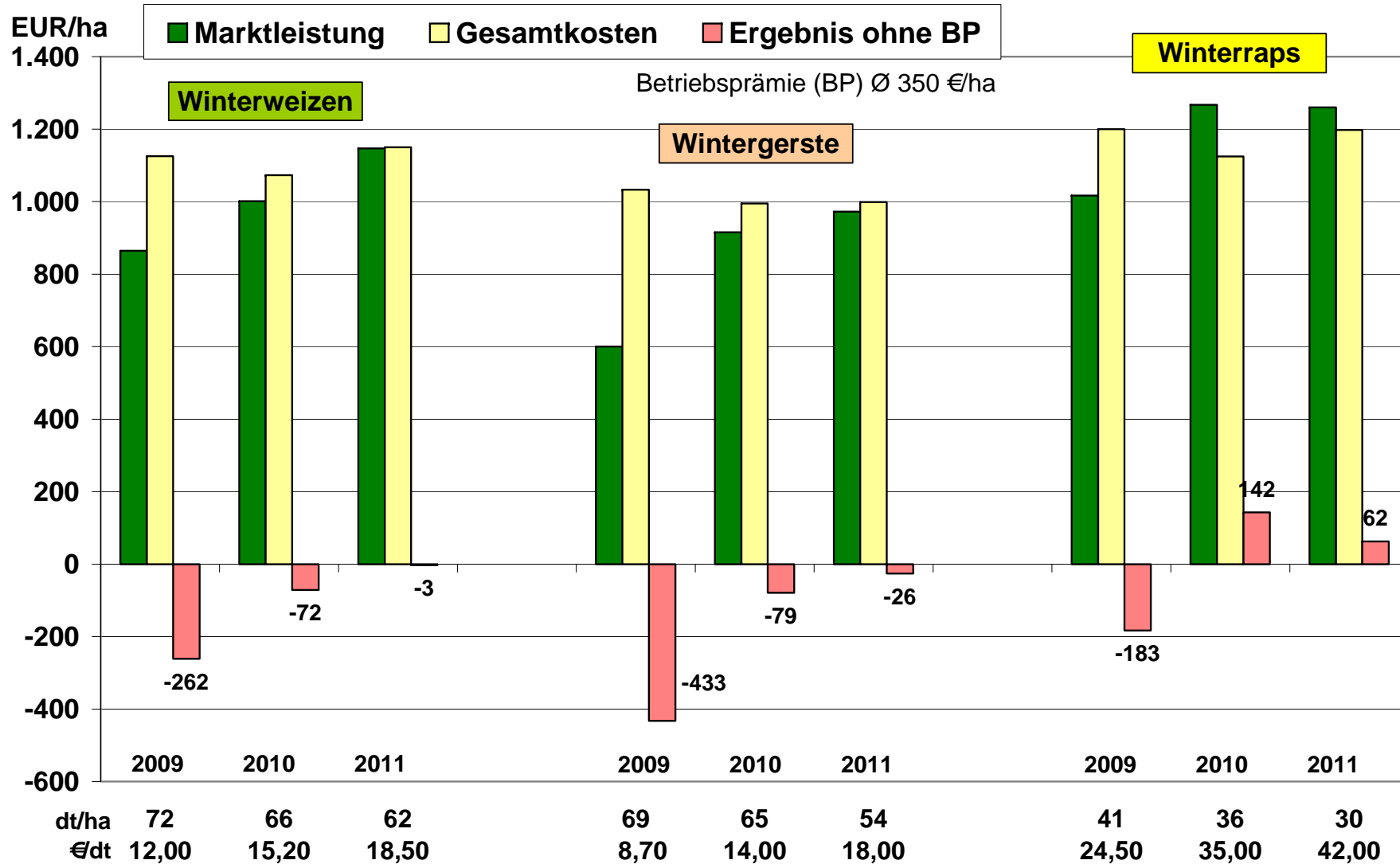
Basisfeuchte 14,5 %

Ernte- feuchte	Trocknungs- kosten (Ø)	Trocknungsanteil			
		100%	75%	50%	25%
%	EUR/dt	EUR/ha	EUR/ha	EUR/ha	EUR/ha
15	0,77	46	35	23	12
16	1,22	73	55	37	18
17	1,60	96	72	48	24
18	1,98	119	89	59	30
19	2,36	142	106	71	35
20	2,74	164	123	82	41
21	3,12	187	140	94	47
22	3,50	210	158	105	53

Ökonomische Situation zur Ernte 2011 in Sachsen



Wirtschaftlichkeitsentwicklung Hauptkulturen 2009 - 2011



Fazit zur ökonomischen Situation der Ernte 2011

- deutliche **Ertragsdefizite** zwischen 10 – 20 % zum 5jährigen Mittel, Wintergerste und Raps am stärksten betroffen
- **Qualitäten differenziert**, Weizen oft nur als Futter verwendbar (Rohprotein, Fallzahlen), weniger Probleme bei Braugerste
- **Erzeugerpreise auf hohem Niveau**, noch etwas besser als 2010
Qualität wird honoriert - v.a. bei Weizen
- Preise kompensieren die Mindererträge
- Kosten: **Düngemittelpreisanstieg** zum Vorjahr + 40 % (v.a. N), aber Preise kaum höher als Mittel 2008-2010; **höhere Trocknungskosten**
- ökonomische **Ergebnisse** im Durchschnitt **zufriedenstellend**
- **aber** unterschiedliche **regionale** bzw. einzelbetriebliche **Betroffenheit!**
 - **Keine ökonomischen Engpässe**



Kontakt

Annette Schaerff
Referentin Ökonomik Marktfruchtbau
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 24 Betriebs-, Umweltökonomie, Markt
August-Böckstiegel-Str. 3
01326 Dresden - Pillnitz

Tel.: 0351 / 2612 2516

Fax: 0351 / 2612 2499

E-Mail: annette.schaerff@smul.sachsen.de

Internet: www.smul.sachsen.de/lfulg